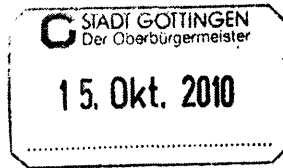


Antrag für den
Rat
am 5.11.2010



**Fraktion im Rat
der Stadt Göttingen**

Geschäftsführung: Jürgen Bartz

Tel: 0551-400-2785
Fax: 0551/400-2904
GrueneRatsfraktion@goettingen.de
www.gruene-goettingen.de

16.10.2010

Göttingen unterstützt die Kampagne „Save me“

Beteiligung an der Aufnahme des deutschen Kontingents iranischer Flüchtlinge

Der Rat möge beschließen:

Der Rat der Stadt Göttingen unterstützt das Aktionsbündnis „save me“ und erklärt sich bereit, iranische Flüchtlinge aus dem deutschen Kontingent des UNHCR – Resettlement – Programms aufzunehmen. Ihnen soll die Möglichkeit gegeben werden, sich in Göttingen bestmöglich zu integrieren. Wir bitten den Oberbürgermeister, sich über den Deutschen Städtetag an die Bundesregierung zu wenden und für die Aufnahme weiterer Kontingente iranischer Flüchtlinge einzusetzen.

Begründung:

Der Rat unterstützt die „save me“ – Kampagne, die seit 2008 bereits in vielen weiteren deutschen Städten offizielle Unterstützung gefunden hat, z.B. in Berlin, Kassel und im Bundesland Schleswig-Holstein. Indem sich Göttingen zur Aufnahme von Flüchtlingen aus dem Kontingent des UNHCR – Resettlement – Programms bereit erklärt, leistet die Stadt humanitäre Hilfe und setzt ein politisches Zeichen gegen die systematische Missachtung von Menschenrechten durch die iranische Regierung.

Millionen Iraner sind seit 2008 ländersweit gegen das Mullah-Regime und für den demokratischen Wandel in ihrem Land auf die Straße gegangen. Über die Proteste und Demonstrationen und ihre gewaltsame Niederschlagung wurde in internationalen Medien ausführlich berichtet. Viele Menschen wurden anschließend Opfer staatlicher und religiös-fundamentalistischer Repression, einige weil sie sich mutig gegen religiösen Fundamentalismus und für eine demokratischere Grundordnung eingesetzt haben. Andere wurden zufällig in den Konflikt hineingezogen. Um der staatlichen Repression zu entgehen, sind Tausende Menschen ins Ausland geflüchtet, die meisten von ihnen in die Türkei. Etwa tausend dieser iranischen Flüchtlinge warten in der Türkei bis heute auf die Aufnahme in sicheren Drittstaaten. Bei einer Rückkehr in den Iran drohen ihnen Verfolgung, Folter und Tod. Die Bundesregierung hat sich daher bereit erklärt, 50 dieser Flüchtlinge und Regierungsgegner aufzunehmen.

Da den betroffenen Flüchtlingen bei einer Rückkehr in ihr Land Verfolgung, Folter und Tod drohen, ist die internationale Gemeinschaft gefordert, ihnen eine neue Heimat zu geben. Mit der Zustimmung zu diesem Antrag und der Unterstützung der „Save-me“-Kampagne übernimmt die Stadt Göttingen ihren Teil der humanitären Verantwortung.

BUNDNIS 90/DIE GRÜNEN -RATSFRAKTION-
HIROSHIMAPLATZ 1-4, 37083 GÖTTINGEN

Änderungsantrag für den
Rat
am 5.11.2010

**Fraktion im Rat
der Stadt Göttingen**

Geschäftsführung: Jürgen Bartz

Tel: 0551-400-2785
Fax: 0551/400-2904
GrueneRatsfraktion@goettingen.de
www.gruene-goettingen.de

4.11.2010

Änderungsantrag zu TOP 9 der Ratssitzung

Göttingen unterstützt die Kampagne „save me“

Der Rat möge beschließen:

Der Text des Antrags wird durch folgenden Text ersetzt:

Der Rat der Stadt Göttingen unterstützt das Aktionsbündnis „save me“ und begrüßt die Aufnahme iranischer Flüchtlinge aus dem UNHCR – Resettlement – Programm in Deutschland. Wir bitten den Oberbürgermeister, sich über den Deutschen Städtetag an die Bundesregierung zu wenden und für die Aufnahme weiterer Kontingente iranischer Flüchtlinge einzusetzen. Einigen von ihnen soll die Möglichkeit gegeben werden, sich in Göttingen niederzulassen und bestmöglich zu integrieren.